04/2016

Gefällt mir

der planitzer

Die Zeitung für Planitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf

KOSTENLOS
an alle Haushalte in Oberplanitz, Niederplanitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf sowie in vielen Neuplanitzer Geschäften und Arztpraxen erhältlich.
verbreitete Auflage 10.000 Exemplare

Titelthema
„SchoolSession“ in der Lukaskirche: Bundesjugendorchester gastiert in Planitz

Planitz aktuell
Schulsternwarte am Planitzer Kreuzberg begrüßt viele Besucher zum Tag der Astronomie

Planitz historisch
Die Geschichte von Hüttelsgrün (8) – 1931 „Hohe Eiche“ einzige Gaststätte im Ort

In eigener Sache

Brücken üben eine magische Faszination auf viele Menschen aus. Es gibt sie aus Holz, Stein oder Stahl, als Bogen- oder Hängebrücke, Seil- oder Schwimmbrücke. Über Täler und Flüsse, für Fußgänger, Autofahrer und Eisenbahnzüge. Sogar für Flugzeuge und Schiffe. Auch eine halbe Brücke hat es im französischen Avignon zu Weltruhm gebracht und der Papst wird manchmal auch Pontifex Maximus genannt. Großer Brückenbauer. Wobei hier offensichtlich symbolische Brücken zwischen Menschen, Völkern oder Religionen gemeint sind.

Eine Brücke, die Sie sehr wahrscheinlich nicht kennen und auch nicht kennen sollen, ist die Atlantikbrücke. Dabei handelt es sich nicht um ein Bauwerk, das Hindernisse überwindet, sondern um einen Verein. Exklusiv, sehr exklusiv. Mitglied können Sie in diesem Verein nicht werden. Sie nicht und ich nicht, denn obwohl sich der Verein gemeinnützig nennt und „mildtätige Zwecke“ verfolgt, legt der erlauchte Kreis der ca. 500 Mitglieder Wert auf Diskretion. Man könnte auch sagen, er schottet sich ab. Die Atlantik-Brücke e. V. wurde 1952 als private, überparteiliche und gemeinnützige Organisation mit dem Ziel gegründet, eine wirtschafts-, finanz-, bildungs- und militärpolitische Brücke zwischen der Siegermacht USA und der Bundesrepublik Deutschland zu schlagen. Zu ihren Mitgliedern zählen heute über 500 führende Persönlichkeiten aus Bank- und Finanzwesen, Wirtschaft, Politik, Medien und Wissenschaft. Folgendes findet man bei Wikipedia: *Der transatlantische Verein wurde 1952 in Hamburg von den Bankiers Eric M. Warburg und Gotthard Freiherr von Falkenhausen, dem Unternehmer und Politiker Erik Blumenfeld, den beiden Publizisten und Herausgebern der Wochenzeitung Die Zeit, Marion Gräfin Dönhoff und Ernst Friedlaender, dem Unternehmer Hans Karl von Borries sowie dem Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelstages, Albert Schäfer zunächst als Transatlantikbrücke gegründet. Als Initiator wirkte der ehemalige Präsident der Weltbank, Direktor der privaten US-Denkfabrik für die Gestaltung der US-Außenpolitik Council on Foreign Relations (CFR) sowie Vorstandsvorsitzender von Rockefellers Chase Manhattan Bank, John J. McCloy, entscheidend mit.* Die meisten dieser Menschen werden sie wahrscheinlich nicht kennen. Friedrich Merz, der ganz plötzlich von der politischen Bühne verschwundene CDU-Mann, ist übrigens der Chef des Vereins und zwei weitere Mitglieder dürften auch bestens bekannt sein: Claus Kleber vom ZDF und Thomas Roth von der ARD Tagesschau. Wenn Sie jetzt immer noch nicht wissen, wer die täglichen Nachrichten verfasst und Ihr Hirn verkleistert, kann ich Ihnen auch nicht helfen.

Herzlichst Ihr **Stefan Patzer**

Termine in Planitz

15.04. 20.30 Uhr
Beobachtungen im Planetarium bzw. in der Sternwarte auf dem Kreuzberg

09.05. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Beobachtungen des Merkurtransites und Einweihung des Planetenmodells Sternwarte am Kreuzberg (s. S. 4)

»der planitzer« erscheint wieder am 06.05.2016
Termine, die Sie uns bis zum 28. April 2016 mitteilen, veröffentlichen wir an dieser Stelle.
Angaben ohne Gewähr!

Gaststätte Am Kreuzberg
Inh. Frank und Petra Klötzer
Es geht wieder los!
... aus der Feldküche
Samstag, 16. April 2016
von 11.00 – 13.00 Uhr
Erbsen mit Würstchen
Ebersbrunner Str. 26 · Zwickau-Planitz

Seit 34 Jahren traditionelle Maßschneiderei
Mode mit Stil
Meisterbetrieb Brigitte Möckel
Viele Teile bis 50% reduziert!
· Maßschneiderei nach Kundenwunsch · Änderungsservice
Mit Farben in die Frühjahr- und Sommermode
BOUTIQUE & SCHNEIDEREI
Hermannstraße 6 · 08064 Zwickau
Tel.: 0375/783030 · Fax: 0375/7921714
www.mode-mit-stil.de

GLASGESTALTUNG DÖRRER
von-Weber-Straße 7 • 08064 Zwickau-Planitz
Te./Fax: 0375/795572
E-Mail: info@glasgestaltung-doerrer.de
Internet: www.glasgestaltung-doerrer.de
• Facett- und Bleiornamentverglasungen
• Glasmalerei
• Sandstrahlverglasungen
• Spiegeldesign
• Ornament-, Struktur- und Antikglas
• Reparaturverglasungen
• Sicherheits-, UV-Schutz- und Dekorfolien

Malerfachbetrieb · Malerzubehör
Gerd & Gabriele Mocker
Telefon (0375) 66 11 50
Telefax (0375) 67 69 70
Wilkauer Straße 12
08064 Cainsdorf

PARTY & EVENT
by Bernd Flemming
Unsere Erfahrung, Ihr Erfolg.
0375. 79 79 79
www.flemming-event.de
Ausstattung
Catering
Kinderspaß
Ballons

Titelfoto

Seit die Lukaskirche Planitz wieder vollständig nutzbar ist, finden jährlich ca. 30 bemerkenswerte kirchliche und kulturelle Veranstaltungen statt. Erinnert sei hier nur an die Aufführung des Theaterstückes »Der Name der Rose«, »Carmina Burana«, Lesungen mit Bernd-Lutz Lange und ein spektakuläres Konzert mit dem Cellisten Wolfram Huschke.

Höhepunkt und wahrscheinlich einmalig bleibt der Auftritt des Dresdner Kreuzchores in Erinnerung.

Ein weiteres Konzert der Superlative erlebten mehr als 500 Besucher am 3. April, als das Bundesjugendorchester auf seiner Frühjahrstournee zwischen den Stationen Mexiko, Baden-Baden, Köln, Dresden und Heidenheim eine ungeplante Zwischenstation zu einer SchoolSession in Planitz einlegte.

IMPRESSUM

Herausgeber: spatz · werbung
Äußere Zwickauer Straße 71
08064 Zwickau-Planitz
Tel.: 0375/787734

Internet: www.der-planitzer.de
Facebook: www.facebook.com/derplanitzer

Redaktion: Sabine Patzer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: info@der-planitzer.de

Anzeigen: Stefan Patzer
E-Mail: info@der-planitzer.de

Webmaster: Markus Patzer

Druck: Kalenderfabrik Plauen GmbH & Co. KG, Plauen

Vertrieb: VBS Logistik GmbH Chemnitz

»der planitzer« erscheint monatlich in den Stadtteilen Oberplanitz, Niederplanitz, Neuplanitz, Rottmannsdorf, Hüttelsgrün und Cainsdorf.
Verbreitete Auflage: 10.000 Exemplare

10 Jahre Augenoptik Planitz

Am 1. April 2006 übernahm Augenoptikermeisterin Heike Schuster das Geschäft ihrer Vorgängerin Monika Pudelko, die sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hatte.

Heike Schuster hat in den vergangenen 10 Jahren das Geschäft erfolgreich unter dem gleichen Namen »Augenotik Planitz« weitergeführt und zahllosen Kunden aus Planitz und den umliegenden Orten mit Freundichkeit und Fachkompetenz zu „besserem Durchblick“ verholfen.

Nach einer umfangreichen Neugestaltung des Ladens im März, konnte Heike Schuster am 1. April in der Inneren Zwickauer Straße 77 ihr 10jähriges Jubiläum feiern. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass die Augenoptikermeisterin aus dem Vogtland in Planitz gut angekommen ist. Etwa 50 Kunden und Gratulanten bereiteten an diesem Tag der Fachfrau für scharfes Sehen und scharfes Aussehen ein gelungenes Jubiläum. Wahrscheinlich gab es an diesem Tag im Laden mehr Blumen als Brillen.

10. Geburtstag am 1. April 2016 – 5 Monate voller Aktionen!
AUGENOPTIK Planitz
Dipl.-Ing. (FH) Heike Schuster
eclectico
Danke: für die Glückwünsche zu meinem Betriebsjubiläum!
Danke – an alle Kunden: für Ihre Treue & für Ihr Vertrauen!
Sie haben meinen Gebartstagsprospekt noch nicht erhalten?
Dann schauen Sie einfach auf: „www.augenoptik-planitz.de“!
...scharf sehen & aussehen
Brillenmode & Kontaktlinsen
Terminvereinbarung erforderlich!
Tel.: (0375) 78 61 68 • Innere Zwickauer Str. 77 • 08062 Zwickau (Niederplanitz)

50 2 x Jubiläum in der Himmelfürststraße 15
ullner
Planung - Konstruktion - Lieferung - Montage - Reparaturen - Wartung
Firma Tobias Ullner
Himmelfürststraße 6
08062 Zwickau
Telefon: 0375 785628
Telefax: 0375 785403
E-Mail: ullner-edelstahlverarbeitung@gmx.de
· Kühlraum- und Kühlhausbau
· Edelstahlverarbeitung
· Edelstahlbedarf
· Kühlraumrüren
· Kühl- und Gefrierraumisolierungen
· Kühl- und Gefrierzellen
· Fleischrohrbahnen
· Blechbearbeitung
BOWLING AM FROSCHPARK
6 Bowlingbahnen
2 Poolbillard - Dart
Himmelfürststraße 5
08062 Zwickau - Planitz
Tel.: 03 75 / 78 56 28
Gastronomische Bewirtung
Gesellschaften bis 150 Personen
www.bowling-am-froschpark.de
Feiern Sie mit uns und bowlen im Monat Mai zum halben Preis
bei Vorlage dieser Anzeige, außer Sonntag

KAROSSERIEFACHBETRIEB
Karsten Hempel
Telefon 03 75 / 77 88 99 - 0
Rottmannsdorfer Hauptstraße 33
08064 Zwickau /OT Rottmannsdorf
Serviceangebot für alle Fahrzeugtypen:
• Karosserie- und Richtarbeiten
• Kfz-Mechanik, TÜV · ASU
• Reifen- und Inspektionsservice
• Klimaanlagen – Service
• Motordiagnose
• Achsvermessung, Auspuff, Reifen, Fahrwerk
• Schweißarbeiten von Alu und CrNi – Stähle (WIG)
• PKW Ganz- und Teillackierungen
• Lackierarbeiten aller Art
Wir wünschen unseren Kunden einen guten Start in den Frühling!
Sommerreifen
Winterreifen
Fotos: © fotolia

Tag der Astronomie

Obwohl die Bewölkung keine Beobachtung zu ließ, kamen etwa 50 astronomieinteressierte Besucher zum Tag der Astronomie an die Schulsternwarte Zwickau. Vor allem Eltern bzw. Großeltern mit ihren Kindern hörten sich die Vorträge im Planetarium zum Sternhimmel und im Kinosaal zu den Monden des Sonnensystems an. Auch der Ausstellungsraum wurde gut besucht und man nutzte gerne die fachkundige Hilfe der Schüler des Wahlkurses Astronomie vom Käthe-Kollwitz-Gymnasium bei der Lösung des Rätsels zum Sonnensystem. Die „Trockenvorführung" der Fernrohrtechnik fand ebenfalls guten Anklang.

In der Hoffnung auf einen wohlgesonneren Wettergott lädt der Förderverein am **9. Mai** von **14.00 - 17.00 Uhr** in die Sternwarte ein. Neben der Beobachtung des Merkurtransites wird auch das Planetenmodell offiziell eingeweiht.

Jubelkonfirmation

An alle, die vor 25, 40, 50, 60, 65, 70… Jahren in unserer Lukas- bzw. Schlosskirche konfirmiert worden sind!

Sie haben in diesem Jahr ein rundes Jubiläum Ihrer Konfirmation? Wir freuen uns, dass Sie das erleben dürfen.

Als Kirchgemeinde wollen wir diesen Anlass mit Ihnen feiern und gemeinsam Gott danken.

Wir laden Sie deshalb ein zu einem Festgottesdienst in unsere Lukaskirche am Sonntag, Trinitatis, dem **22. Mai 2016, 9.30 Uhr**.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit bei einem Mittagsimbiss noch etwas zusammenzusitzen und über alte Zeiten zu plaudern.

Damit dies besser geplant werden kann, bitten wir um **Anmeldung bis 7. Mai 2016** im Pfarramt unter **03 75 / 78 62 37** oder persönlich.

Lukaskirchgemeinde Planitz

ASB informiert

Das ASB Beratungszentrum im Baikalcenter lädt ein:
Bewegung nach Musik fällt wegen Krankheit im April aus!

Kegeln für Senioren
Termin: Freitag, 15.04. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag, 29.04. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Handarbeiten
Termin: Donnerstag, 21.04. von 14.00 bis 16.00 Uhr

Spielenachmittag
Termine: Donnerstag, 14.04. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 28.04. von 14.00 bis 16.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung
Donnerstag, 14.04.2016 um 16.30 Uhr
Kostenfreie Schulung für ältere Kraftfahrer. Herr Möse von der Verkehrswacht Zwickauer Land e.V. berichtet u.a. über Neuheiten in der StVO und die Verwendung von Dashcams. Anmeldung erforderlich unter 03 75 / 788 17 12.

Zu den Öffnungszeiten der Beratungsstelle können Interessierte in der Bücherkiste stöbern.

Öffnungszeiten:

Montag	**10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 14.00 Uhr**
Dienstag	**09.00 - 12.00 Uhr**
Donnerstag	**14.00 - 17.00 Uhr**
Freitag	**09.00 - 12.00 Uhr**

Informationen und Unterstützung bei der Ausfertigung einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung erhalten Sie Montag, Donnerstag und Freitag zu den Öffnungszeiten bei Frau Frind. Anfragen und nähere Informationen erhalten Sie direkt vor Ort oder telefonisch unter 03 75 / 788 17 12 bei Frau Frind.

Auflösung 135. Fotorätsel

Das gesuchte Detail befindet sich an einem Industriegebäude in der Cainsdorfer Brauereistraße (ehemals Königin Marienhütte). Gewonnen haben:

3. Preis: Ein Schlüsselband »der planitzer»
Margitta Sage
2. Preis: Ein T-Shirt »der planitzer«
Gabriele Arlt
1. Preis: Einen Einkaufsgutschein im Wert von 30 Euro von der Oberplanitzer Apotheke
Anita Baumann

»der planitzer« gratuliert ganz herzlich.
Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt oder Sie melden sich bitte selbst, da oft nur der Name bekannt ist.

136. Fotorätsel

Kennen Sie sich gut aus? Wo wurde dieses Foto aufgenommen? Wer weiss, was das ist?

Ihre, hoffentlich richtigen Antworten können Sie uns per Post, eMail oder telefonisch übermitteln. Bitte geben Sie für die Benachrichtigung der Gewinner unbedingt eine Telefonnummer an.

Einsendeschluss ist der 28. April 2016

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Der erste Preis kommt diesmal von der Gärtnerei Püschel.

Der Gewinner erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 40 Euro.

2. Preis ein T-Shirt »der planitzer»

3. Preis ein Schlüsselband »der planitzer«.

Teilnahmeberechtigt sind alle, außer Mitarbeiter der Firmen Gärtnerei Püschel und „spatz werbung".

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe, die am 6. Mai erscheint und im Internet unter www.der-planitzer.de bekannt gegeben.

Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Gewinnabholung bitte direkt bei uns, bzw. Gärtnerei Püschel in der Friedrich-Naumann-Straße.

Jahresversammlung Lukas e.V.

Am 21. März fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Lukaskirche e.V. im Gemeindezentrum der Planitzer Lukaskirchgemeinde statt. Ca. 50 Mitglieder und 15 Gäste nahmen teil. Neben den üblichen Regularien eines Vereins, gab Helmut Lange vom Kirchenvorstand einen Rückblick auf das Jahr 2015. Vereinsvorsitzender Gabriel Püschmann stellte geplante Baumaßnahmen vor und Dr. Knobloch sprach zum Thema Vereine und Steuern. Höhepunkt war ein Vortrag von Dr. Hans-Otto Möckel, dem Enkel des Architekten und Erbauers der Lukaskirche, Gotthilf Ludwig Möckel, in dem er über Eltern, Großeltern und Kinder des bedeutenden Architekten sowie seine Lebensstationen sprach. Erfreulich für den Verein ist auch eine Erbschaft des ehemaligen Planitzers und Kuratoriumsvorsitzenden Ulrich Frank-Planitz und seiner ebenfalls verstorbenen Ehefrau Renate Jostmann.

Planitzer Wassergarten vor Ostern bepflanzt

Neun Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes, darunter zwei Azubis und ein Bufdi (Bundesfreiwilligendienst) bepflanzten am 24. März und damit rechtzeitig vor Ostern den Planitzer Wassergarten – die wahrscheinlich schönste Grünanlage der Stadt Zwickau mit ca. 2.500 Stiefmütterchen, 1.500 Tausendschönchen und 100 Tulpen.

Tilo Küttler, der Herr über die Planitzer Grünanlagen und seine Mitarbeiter arbeiten dabei nach jährlich wechselnden Bepflanzungsplänen. Die Frühjahrsbepflanzung besteht aus Gewächsen, die auch mal eine kleine Frostphase unbeschadet überstehen, was Petrus prompt am 1. April mit Schnee auf die Probe stellte. Die Sommerbepflanzung wird das Auge von Spaziergängern ab Ende Mai/Anfang Juni wieder erfreuen. In den nächsten Tagen werden auch die Wasserspiele wieder in Betrieb genommen.

Ich schlage einen neuen Begriff
für Wutbürger vor:
Die Sauercrowd.

SchoolSession in der Lukaskirche

Das Bundesjugendorchester (BJO), einer der renomiertesten Klangkörper Deutschlands, hat auf seiner Frühjahrstournee durch Deutschland zwischen Baden-Baden, Köln, Berlin und Heidenheim auch einen Abstecher nach Planitz gemacht. Normalerweise gibt es auf jeder Konzertreise eine sogenannte SchoolSession, bei der die derzeit 94 jungen Musikerinnen und Musiker zwischen 14 und 20 Jahren einen kostenfreien Auftritt mit Erklärung der gespielten Werke anbieten. Daniela Victoria Kiesewetter, Planitzer CWG-Absolventin und selbst Mitglied des Orchesters, fragte, ob nicht eine zweite derartige Veranstaltung in ihrer Heimatstadt möglich sei und so kam es, dass die Planitzer am Sonntag, 3. April in der Lukaskirche das unter anderem vom Familienministerium, der Deutschen Orchesterstiftung und der Heimatstadt des BJO, Bonn, geförderte Bundesjugendorchester mit einer zusätzlichen SchoolSession in der Lukaskirche erleben konnten.

Die Osterarbeitsphase 2016 wird gemeinsam mit den Berliner Philharmonikern bei den Osterfestspielen in Baden-Baden begonnen. Nach einem gemeinsamen Konzert mit seinem Patenorchester unter der Leitung von Sir Simon Rattle ging das Bundesjugendorchester unter der Leitung von Sebastian Weigle, GMD der Oper Frankfurt, auf Tournee. Spielorte sind neben dem Festspielhaus Baden-Baden auch die Philharmonie Köln, die Philharmonie Berlin und das Festspielhaus in Heidenheim. Im Rahmen des Schülerkonzertes in der Lukaskirche erklang Manuel de Fallas „El Sombrero de Tres Picos“ (Suite 1 und 2) und Richard Strauss’ »Don Quixote«. Als Zugabe boten die Musiker Erich Kongolds »Der Prinz und der Bettelknabe«. Durch das Programm führten Daniela Victoria Kiesewetter und Theresa Schneider. In diesem Jahr wird das BJO noch ein Konzert in Mexiko spielen.

Neues Leben in der ehemaligen Volksbankfiliale

Zugegeben, Zeitarbeitsfirmen genießen nicht immer den besten Ruf, aber wer auf Ole-Nils Opitz trifft, wird seine Meinung eventuell schnell ändern.

Der gebürtige Planitzer hat vor 22 Jahren eine Personalservice-Firma gegründet und seine ganz eigenen ethischen Werte in seinem Unternehmen umgesetzt.

Jetzt ist die Firma Opitz-Personalservice GmbH & Co. KG, die bis jetzt von Wilkau-Haßlau aus agierte, nach Planitz zurückgekehrt und hat nach kurzer Umbauphase die ehemaligen Räumlichkeiten der Planitzer Volksbankfiliale in der Edisonstraße bezogen.

Das Unternehmen von Ole-Nils Opitz hat sich auf gut ausgebildete Fachkräfte aus dem Handwerk spezialisiert und stellt hauptsächlich Malerfirmen gut qualifiziertes Personal zur Verfügung. Die Handwerker sind bei der Firma Opitz fest angestellt, erhalten tarifliche Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld und bis 30 Tage Urlaub. Dass das Betriebsklima bei der Personalservicefirma offensichtlich stimmt, äußert sich unter anderem darin, dass viele Fachkräfte schon mehr als 10 Jahre in der Zeitarbeitsfirma beschäftigt sind. Manch einer, der in ein festes Arbeitsverhältnis „abgeworben“ wurde, kehrte schon zu Opitz zurück. Über die Gründe kann man spekulieren.

Die Firma Opitz-Personalservice GmbH & Co. KG beschäftigt rund 50 Mitarbeiter, die vorwiegend in die Region eingesetzt werden und unterhält eine Filiale in Chemnitz.

Ole-Nils Opitz meint, es gibt viele gute Gründe für Zeitarbeit. Wenn man es richtig anpackt, profitieren alle Beteiligten von diesem System. Die Firma Opitz ist immer auf der Suche nach gut ausgebildeten und zuverlässigen Mitarbeitern.

Der Chef, Ole-Nils Opitz mit Niederlassungsleiterin Andrea Antkowiak und Mitarbeiterin Heike Sobe

Opitz
PERSONALSERVICE GmbH & Co. KG
UNTERNEHMEN FÜR QUALIFIZIERTE FACHARBEITER

Edisonstraße 12
08064 Zwickau-Planitz

Telefon: 03 75 / 6 92 19 - 0
Telefax: 03 75 / 6 92 19 - 40

E-Mail: opitz-wilkau@t-online.de

Die Geschichte von Hüttelsgrün (8)

Die Versorgung mit Trinkwasser

Die Versorgung mit Trinkwasser war für Hüttelsgrün von Anfang an ein Problem.

Bemühungen der Hüttelsgrüner Bürger vor dem 1. Weltkrieg an das Trinkwassernetz von Oberplanitz angeschlossen zu werden, scheiterten an der ablehnenden Haltung des Gemeinderates von Ebersbrunn.

Am 01. Juni 1919 schlossen 17 Hauseigentümer aus Hüttelsgrün einen Vertrag ab, um eine private Wasserleitung zu bauen. Zu dieser Zeit lebten in Hüttelsgrün etwa 700 Einwohner in 205 Haushalten.

Der Gemeinderat beschloss am 30. 09. 1926 die Vorarbeiten für den Bau einer Wasserleitung. Bisher scheiterten alle Projekte, weil weder die Gemeinde noch die Hausbesitzer bereit waren, sich an den Kosten zu beteiligen. Nach einem sechs Jahre dauernden Bewilligungs- und Planungsverfahren wurde im Jahre 1933 mit dem Bau der etwa neun Kilometer langen Ortswasserleitung begonnen. Mit der Fertigstellung des Wasserwerkes und des Hochbehälters im Jahre 1935 (Foto re.) wurden die Einwohner von Ebersbrunn nach dreißigjährigem Ringen mit Trinkwasser aus einer modernen zentralen Trinkwasseranlage versorgt. Trotzdem kam es in trockenen Sommern zu Trinkwasserrationierungen, da die vorhandenen Ressourcen nicht ausreichten.

Die Einrichtung von Kraftomnibuslinien

Im Jahre 1919 wurde durch die Kreisamtshauptmannschaft von Zwickau vorgeschlagen, die bereits vor dem Krieg bestehende Omnibuslinie nach Oberplanitz bis nach Ebersbrunn zu erweitern. Am 30. 09. 1919 kam es zum Vertragsabschluss zwischen dem Rat der Stadt Zwickau, den Gemeinderäten von Oberplanitz und Ebersbrunn und der Generaldirektion der sächsischen Staatseisenbahnen. An den Kosten, die für das Unternehmen entstanden, wurden die Stadt und die Gemeinden anteilig beteiligt. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage, es fehlt an Betriebsstoffen, begann der Busverkehr bis Ebersbrunn erst ab Mai 1920. Es wurden die Haltestellen Markt Oberplanitz, die Gasthäuser Jägersruh und Keglerheim in Oberplanitz, das Gasthaus Zur hohen Eiche in Hüttelsgrün, die Bäckerei Reimann, die Eisenbahnhaltestelle und das Gasthaus Waldhaus in Ebersbrunn eingerichtet.

Im März 1922 wurde der staatliche Kraftwagenverkehr wegen fehlender Kraftstoffe eingestellt. Im Jahre 1925 wurde die Wiedereröffnung einer staatlichen Kraftwagenlinie Zwickau - Planitz - Ebersbrunn - Voigtsgrün angestrebt. Am 02. 10. 1926 kam es zum Vertragsabschluss. Einen Tag später verkehrten Busse auf der Linie:

Markt Oberplanitz - Gasthaus Jägersruh - Gasthaus Keglerheim - Gasthaus zur hohen Eiche - Bäckerei Reimann - Eisenbahnhaltestelle - Gasthaus Waldhaus. Ab 01. 12. 1930 verkehrte der Bus bis Voigtsgrün.

Ab 30. 10. 1941 wurde der Busverkehr immer mehr eingeschränkt bis er schließlich vollständig eingestellt wurde. Eine weitere Kraftwagenlinie wurde im Jahr 1935 bis Lengenfeld, mit Expresspaketverkehr, eingerichtet. Diese wurde im Jahr 1944 ebenfalls eingestellt.

Das Gasthaus zur hohen Eiche geselliger und politischer Mittelpunkt von Hüttelsgrün

Das Gasthaus zur hohen Eiche war bis zur Machtergreifung der Nazis 1933, geselliges, kulturelles und politisches Zentrum von Hüttelsgrün. Christian Friedrich Keller kaufte am 03. Oktober 1884 ein Grundstück für 1.800 Mark von Ernst Nötzhold und baute darauf das Gasthaus zur hohen Eiche“.

Die Innenausstattung des Gasthauses

Mit dem Kauf des Grundstückes erwarb er auch die Schankkonzession von Ernst Nötzhold.

Im Zeitraum vom 16. 02. 1919 bis 18. 03. 1928 fanden 52 Veranstaltungen statt. Es handelte sich um Vereinsvergnügen, Puppentheater, Hochzeiten, Vogelschießen Skat- und Kegelabende.

Die meisten Veranstaltungen waren mit nicht öffentlichem Tanz verbunden. Dadurch konnte das Verbot zur Durchführung von „Dielentanz“ ausgehöhlt werden. Vereine, die das Gasthaus für ihr Vereinsleben nutzten, waren: der Bergarbeiterverband, der Sportverein Niederplanitz, der Frauenverein Ebersbrunn, der Radfahrerverein Irfersgrün, der Arbeiter-Turn- und Sportverein Ebersbrunn, der Reichsbanner Stenn, der Landarbeiterverband Planitz und natürlich der Kegel-Club „Lausige Brüder 1904“.

Die SPD Ortsgruppe Ebersbrunn nutzte die Räume für ihre partei-politischen Aktivitäten.

Bekanntester Gastwirt war der „Bur“ mit bürgerlichem Namen Reinhard-Gustav Helbig. Er betrieb die Gastwirtschaft von 1927 bis 1932. Seine derben Streiche, seine Schlagfertigkeit und seine Schlitzohrigkeit beim Überlisten der „Obrigkeit“ machten ihn über Hüttelsgrün hinaus bekannt.

Über eine kleine Episode sei an dieser Stelle berichtet:

(Erzählt von seiner Tochter Gudrun Möckel, geb. Helbig)

„Bur“ besaß als erster Bürger von Hüttelsgrün ein Radio, welches im Gastraum stand. Eines Tages besuchte der bekannte in Ebersbrunn ansässige Arzt, Dr. Wehrmann, die Gaststätte.

Spitzfindig fragte er „Bur“ wie viele Röhren denn sein Radio habe? Darauf antwortet „Bur“: „Der Herr Doktor möge sich etwas gedulden, denn die Röhren wären gerade erst geliefert worden und lägen im Hof. Er gehe schnell sie zählen... Dr. Wehrmann bezahlte und ging. Er ward im Gasthaus nie mehr gesehen“.

Ende 1931 hatte Helbig die Absicht das Gasthaus zu verkaufen. In der Begründung des Ebersbrunner Bürgermeisters zum Weiterbetrieb und der Erhaltung der Schankkonzession für das Gasthaus hieß es:

„1. der Ortsteil zählt 600 Einwohner und die „Hohe Eiche“ ist die einzige Gaststätte im Ortsteil
2. die „Hohe Eiche“ ist Einkehrstätte für viele Geschirre aus dem Vogtland
3. der Bierumsatz 1931 beträgt bis dato l7 Hektoliter
4. der Verkaufspreis der Gaststätte beträgt 43.250 RM“

Bis zur Schließung im Jahre 1954 zählte das Gasthaus 23 Eigentümer. Der letzte Gastwirt, Ernst Beier, war von 1935 bis 1954 Gastwirt und Eigentümer.

Fortsetzung folgt **Frank Pampel**

Fotos oben und Mitte:
Das Gasthaus zur hohen Eiche mit Pferdegespann und auch Autos davor.
Foto unten:
Kegelverein „Lausige Brüder“, vorn Mitte der „Bur“ Reinhard Gustav Helbig.

»der planitzer« im Urlaub

1.) Mit einer Gruppe Handwerker der Sächsischen Israelfreunde waren Steffi Flechsig und Bernd Fichtner in Israel zum Arbeitseinsatz bei Holocaustüberlebenden. Auf dem Foto sind beide zu sehen am See Genezareth bei Tiberias, 200 m unter dem Meeresspiegel.

2.) Silke Münch machte im März mit ihren Kindern Phillip und Juliane eine Rundreise durch Südafrika, die sogenannte Garden Route, die in Kapstadt auf dem Tafelberg (Foto) begann.

3.) Der Winterurlaub fand dieses Jahr nicht im Schnee, sondern an der Ostsee statt, da Söhnchen Oskar erst wenige Monate alt ist. Sie waren auf der Insel Rügen in Binz (Mandy Knöchel, Alexander Heumann und Söhnchen Oskar).

4.) In Lindau am Bodensee waren Anita und Karl-Heinz Lorenz, hier im Hafen von Lindau. Im Hintergund sind die Schweizer Berge zu sehen.

5.) Christa Kautsch und Sonja Siebenmorgen waren auf Safari im 22.000 ha großen Makalali Privatreservat in Südafrika.

6.) Lennox, Doreen und Ronny Kießig grüßen vom Navy Beach aus Thailand.

7.) Von ihrer Rundreise durch Panama grüßen Heidi und Steffen Franke. Das Foto zeigt sie während der Schiffsreise durch den Panamkanal.

8.) Zwei Ur-Oberplanitzer – darauf legen sie besonderen Wert – sind Schulfreunde und seit 1957 räumlich getrennt, aber trotzdem unzertrennlich. Während der eine in Beverungen im Weserbergland lebt, ist sein Freund in Oberplanitz geblieben. Das Foto entstand anlässlich eines Klassentreffens. Der „Wahlwessi“ bekommt die Heimatzeitung »der planitzer« von seinem Oberplanitzer Schulfreund regelmäßig zugesandt und hält auf diese Weise Kontakt zur alten Heimat – Oberplanitz! Leider wollen die beiden nicht namentlich genannt werden. Schade.

9.) In Namibia waren Renate und Helmut Türoff. Auf dem Foto zu sehen Frau Türoff in einem Gehege der Hammerstein Lodge mit zahmen Geparden, Wüstenluchsen und weniger zahmen Leoparden. Die Lodge liegt am Rande der Namibwüste und die bekannten Dünen des Sossuvlei sind nicht weit davon entfernt.

Allen Lesern und Urlaubern ein herzliches Dankeschön für ihre Urlaubsbilder, die immer eine echte Bereicherung für unsere Zeitung »der planitzer« sind!

Wir hoffen auch weiter auf interessante Urlaubsbilder und -geschichten!

Bierverkauf jeden Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Neue Straße 2 · 08141 Reinsdorf / OT Vielau
Telefon: 03 75 / 67 10 12
www.brauerei-vielau.com · E-Mail: info@brauerei-vielau.com

Die historische Brauerei Vielau

„Wir wollen, dass in allen Städten und Märkten und auf dem Lande zum Brauen von Bier nur Gerste, Hopfen und Wasser genommen werden soll“, ordnete Wilhelm IV. von Bayern am 23. April 1516, also vor 500 Jahren, an und schuf mit dem Deutschen Reinheitsgebot die erste und nunmehr älteste noch gültige Lebensmittelverordnung der Welt.
Am 23. April hat die Brauerei Vielau, deren historische Wurzeln bis in diese Zeit zurückreichen als das Reinheitsgebot erlassen wurde, geöffnet. Die Brauereibesitzerin und ausgebildete Biersomeliere, Petra Lorenz, führt Bierseminare in der Vielauer Brauerei, aber auch außer Haus durch und stellt an diesem Tag ihr kleines historisches Unternehmen vor. Besonderheiten der Vielauer Brauerei sind unter anderem die Holzfeuerung des Sudkessels, das offene Kühlschiff und Antriebe über Transmissionen. Der MDR Sachsen strahlt am 23. April um 18.15 Uhr die Sendung »In Sachsen unterwegs« aus und stellt u.a. die Brauerei Vielau vor.

FAMILY BOWL
Inhaberin: C. Mindt
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag / Sonntag ab 16.00 Uhr
Dienstag: Ruhetag

Darwinstraße 7
08064 Zwickau-Planitz

Telefon: 0375/7928488
Fax: 0375/7921077
mobil: 0175/2204032
Internet: www.familybowl.de
e-Mail: info@familybowl.de

Neues aus der Darwinstraße

Heute geht es mal nicht direkt um Bowling. Wie viele vielleicht wissen, befand sich einige Jahre auf unserem Gelände an der Darwinstraße ein Autoteilehandel. Nachdem dieser im Januar 2015 ausgezogen ist, suchten wir einen Nachmieter. Da sich kein geeigneter Partner fand, entschlossen wir uns, den Raum selbst auszubauen und als Partyraum für private Veranstaltungen, wie z.B. Schulanfang, Hochzeiten, u.ä. anzubieten. Nach einer intensiven Umbauphase ist es jetzt endlich soweit. Ab der 21. Kalenderwoche, also Ende Mai können Sie Ihre ganz privaten Feiern bei uns genießen.
Mehrere Varianten sind möglich:
1. Sie kümmern sich um alles selbst und versorgen sich selbst mit Speisen und Getränken.
2. Auf Wunsch beliefern wir Sie vollständig oder teilweise von Family-Bowl. Wie wäre es z.B. mit einem Plattenservice?
3. Sie lassen sich von einem Cateringservice nach Ihrer Wahl beliefern. Gerne vermitteln wir Ihnen auch ein geeignetes Unternehmen.
Für Sie gibt es keinen Gaststätten- oder Ausschankschluss. Sie beginnen und beenden Ihre Feier, wann Sie wollen und räumen am nächsten Tag auf. Sie haben eine zu 100% private Atmosphäre.
Geeignet für 30 bis 50 Personen. Buchbar ab sofort über Family-Bowl.
Let's have a party!
Eure **Claudia Mindt**

AUTOSERVICE
Raumschüssel
einfach mehr Service

Der Frühling ist da...
Zeit für den
Reifenwechsel!

PKW-Räderwechsel 13,50 €
Rädereinlagerung
pro Saison 22,00 €

- Reparatur aller Marken
- Inspektionsservice
- Computerdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Klimaanlagenservice
- Scheibenreparatur
- Pannen- und Abschleppdienst
- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung

Äußere Zwickauer Straße 126
08064 Zwickau-Planitz
Tel.: 03 75 / 606 93 77
www.raumschuessel.com

10. Jubiläum – Wir feiern, feiern Sie mit!

Freunde treffen –
Roster essen –
Gutes tun!

23. April 2016

Freiwillige Feuerwehr Planitz
10.00 – 14.00 Uhr

Großes Gewinnspiel

Wer wird Planitzer 2016?

1. Preis: Gutschein 100 Euro von der Kultour Z

2. Preis: 1 Saisonkarte für das Planitzer Bad

3. Preis: Gutschein 50 Euro Ihr Mietkoch Karsten Bonitz

Die ausstellenden Firmen und Vereine

Tischlerei Armin Klaus • Gaststätte »Zum Stern« • Maklerbüro Modes • Sonnenapotheke nanoBAD • Werbeagentur Format F • Physiotherapie Mühlberg & Heinig • Äskulap Pflegedienst Autosattlerei / Möbelpolsterei Volker Tutschek • Wasserbettenstudio Silvio Türschmann Fernsehservice Geisler • MK Küchenstudio Mautsch GmbH • Bäckerei Holger Löffler Orthopädische Schuhwerkstätten Markus Ulrich • Geflügelzüchterverein Zwickau-Planitz e.V. Bowling Am Froschpark • Strunz – Computer & Kommunikation • Friseursalon Evelyn Zavasal • Beauty Dream Kornelia Unger • Tierarztpraxis Ulf Richartz • Reisebüro Raik Ebert Volksbank Zwickau eG • Montage- und Reinigungsservice Kröner • Schneider Gruppe GmbH

Sponsoren und Unterstützer

Autoservice Raumschüßel • Huster GmbH & Co. Getränkegroßhandel KG Rechtsanwaltssozietät Oertel / Gläser / Klapper • Bäckerei Tauscher • Ihr Mietkoch Karsten Bonitz

www.planitzer-sektfruehstueck.de